Am 20. September 2019 ist Klimatag bei Scania.

12.08.2019 14:30 CEST

Scania ruft zu Klimatag auf und unterbricht den Geschäftsbetrieb für Nachhaltigkeitsschulungen der Mitarbeiter

Als Zeichen des Engagements im Kampf gegen den Klimawandel und um das Ziel des Pariser Abkommens zu erreichen ruft Scania zu einem Klimatag auf. Im Mittelpunkt steht die Weiterbildung der Scania Mitarbeiter im Bereich Nachhaltigkeit.

Koblenz/Brunn am Gebirge, 12. August 2019: Scania, Anbieter von nachhaltigen Transportlösungen, hat in der eigenen Organisation zu einem Klimatag aufgerufen und schult die Mitarbeiter zum Thema Nachhaltigkeit. Auch Scania Deutschland Österreich wird am 20. September 2019 für eine Stunde die Arbeit unterbrechen und alle Mitarbeiter zu diesem Thema schulen.

„Wir haben gezielt mit Nachhaltigkeit gearbeitet und sie hat einen großen Einfluss auf unsere Produkte, unsere Produktion und die Art und Weise, wie wir unser Business gestalten“, erklärt Henrik Henriksson, Präsident und CEO von Scania. „Jetzt gehen wir einen Schritt weiter und haben uns für Mitarbeiterschulungen an unserem Klimatag entschieden, da wir glauben, dass ein besseres Wissen über den Klimawandel entscheidend ist, um das Pariser Abkommen einhalten zu können.“

20. September 2019: Klimatag bei Scania

Der Klimatag bei Scania findet am 20. September als Vorläufer des Klimagipfels der Vereinten Nationen in New York statt. An diesem Tag wird der Betrieb in der Scania Zentrale in Södertälje/Schweden, an allen Produktionsstandorten und in den Scania Niederlassungen weltweit für eine Stunde eingestellt. In dieser Stunde werden die Mitarbeiter mehr über den Klimawandel erfahren, und das Unternehmen wird die Ideen aller Mitarbeiter aufgreifen, wie Scania Nachhaltigkeit in der eigenen Arbeit allumfassend noch besser integrieren kann.

„Die Wirtschaft spielt eine wichtige Rolle bei der Bekämpfung des Klimawandels. Wir können nicht tatenlos zusehen und darauf warten, dass andere handeln. Ich möchte andere Unternehmen zum Handeln auffordern und hoffe, dass wir gemeinsam große Wirkung erzielen können“, so Henriksson weiter.

So sehen die Klimaziele von Scania aus

Scania verfolgt das Ziel, den Wandel hin zu einem nachhaltigen Transportsystem voranzutreiben. Der Klimatag ist ein weiterer Schritt um diese Mission zu erfüllen. Scania arbeitet kontinuierlich daran, die Emissionen der eigenen Produkte zu minimieren. Dieses Ziel gilt auch für die Reduzierung der Emissionen, die durch den eigenen Betrieb und die Verkehrsinfrastruktur in diesen Bereichen entstehen.

Scania hat sich in den vergangenen Jahren einer Reihe von Zielen verschrieben:

- Reduzierung der CO2-Emissionen aus dem eigenen Landverkehr um 50 Prozent pro transportierter Tonne bis 2025[1]
- Reduzierung der CO2-Emissionen aus dem eigenen Geschäftsbetrieb um 50 Prozent bis 2025[2]
- Umstellung auf 100 Prozent fossilfrei erzeugten Strom bis 2020[3]
- Weiterhin die größte Produktvielfalt an nachhaltigen Lösungen für Alternativen zu fossilen Kraftstoffen anzubieten[4]

Mehr über Nachhaltigkeit bei Scania finden Sie hier:

[1] Im Vergleich zu den Werten aus dem Jahr 2016

[2] Im Vergleich zu den Werten aus dem Jahr 2015

[3] Sofern die erforderlichen Voraussetzungen vorhanden sind

[4] Seit mehr als 25 Jahren produziert Scania kommerzielle Biokraftstofflösungen

---

Über Scania

Scania gehört zu den weltweit führenden Anbietern von Transportlösungen. Gemeinsam mit unseren Partnern und Kunden treiben wir den Umstieg auf ein nachhaltiges Transportsystem voran. 2018 lieferten wir 88.000 Lkw, 8.500 Busse sowie 12.800 Industrie- und Marinemotoren an unsere Kunden aus. Der Umsatz betrug in Jahr 2018 mehr als 137 Milliarden SEK (mehr als 13,3 Milliarden Euro), wobei circa 20 Prozent davon auf Serviceleistungen

entfielen.

Scania wurde 1891 gegründet und beschäftigt heute weltweit etwa 52.100 Mitarbeiter in mehr als 100 Ländern. Forschung und Entwicklung befinden sich in Schweden sowie an den Standorten Brasilien und Indien. Die Produktion findet in Europa, Lateinamerika und Asien statt, regionale Produktionszentren befinden sich in Afrika, Asien und Eurasien. Scania gehört zu TRATON SE.

Scania Deutschland verzeichnete 7.427 neu zugelassene Scania Lkw im Jahr 2018 und damit einen Marktanteil von 11,3 Prozent.

Scania Österreich verzeichnete 1.290 neu zugelassene Scania Lkw im Jahr 2018 und damit einen Marktanteil von 16,7 Prozent.

Kontaktpersonen

Nina Khanaman
Pressekontakt
Direktorin Kommunikation und Marketing, Scania Deutschland Österreich
Nina.Khanaman@scania.com
+49 (261) 897 7 234

René Seckler
Pressekontakt
Media Relations Manager, Scania Deutschland Österreich
rene.seckler@scania.com
+49 151 122 932 55